

22.

WIMA

MAINZER

WISSENSCHAFTSMARKT

PROJEKTMAPPE

Mensch und Wachstum

Bühnenprogramm

2024

Bühne

Samstag, 07.09.2024

- 10:00 – 11:00 Uhr Eröffnung
anschließend Rundgang durch die Zelte und somit kurze Bühnenpause
- 12:00 – 16:30 Uhr Programm

Sonntag, 08.09.2024

- 12:30 – 16:45 Uhr Programm

Bühnenprogramm

Samstag, 07.09.2024

10:00 Eröffnungstalk

Wissenschaftsstadt Mainz – Wachstum durch Innovation

Begrüßung: Univ.-Prof. Dr. Michael Maskos
Vorstandsvorsitzender MWA und Institutsleiter Fraunhofer IMM

Clemens Hoch
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz

Nino Haase
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

Markus Müller
Intendant des Staatstheaters Mainz

Moderation: Prof. Dr. Susanne Weissman
Präsidentin Hochschule Mainz und Vorstandsmitglied der MWA

Im Anschluss: Einladung zum Umtrunk + Rundgang durch die Zelte

Moderation: Julia Schneider Hochschule Mainz

12:00 Kurzvortrag

Richtig resilient: Was ist Resilienz und kann man das wirklich lernen? Wir zeigen euch wie.

Kate Utzschneider Leitung Plattform Transfer, Anwendungsbereich am
Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH

12:15 Austausch

Unternehmerisches Lernen in Venture Studios

Matthias Neumann Hochschule Mainz, Empower Verbundprojekt

12:45 Frage- und Quizrunde

Geld verstehen...und etwas davon gewinnen

Michael Schiff Deutsche Bundesbank Hauptverwaltung in Rheinland-Pfalz

13:00 Projekt-Präsentation

Als Mainz noch Mogontiacum war

Geschichtsstudierende der JGU, Dr. Konstanze Schiemann,
Jan-Oliver Hink Historisches Seminar der JGU

13:15 Science Sofa

SchUM auf dem roten Sofa

Birgit Kita Geschäftsführerin des SchUM-Städte e.V. und
Welterbekoordinatorin SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz
Elke Höllein SchUM-Koordinatorin der Stadt Mainz

13:30 Austausch

Das Chaos der Wahlen

Prof. Dr. Salvatore Barbaro
Studiengangsleiter BSc. Wirtschaftswissenschaften der JGU

13:45 Bewegungsangebot

Pausenexpress

Robin Wolf Masterstudent Physik der JGU

14:00 Science Sofa

Heavy Metal

Dr. Marlène Harles Kunsthalle Mainz
Dr. Susanne Gilles-Kircher Archiv von Schott Music

14:30 Kurzvortrag mit Exponaten und Interaktion

Gemeinsam wachsen – von Agrarwirtschaft bis Zukunftstechnologie

Prof. Dr. Antje Krause Präsidentin der TH Bingen

14:45 Science Sofa

Übersetzen, Dolmetschen & Sprachdienstleitungen Wie entwickeln sich Märkte, Berufspraxis & Forschung?

Prof. Dr. Silvia Hansen-Schirra Dekanin FTSK der JGU
Dr. Carmen Canfora Dozentin FTSK der JGU

15:00 Experimentiershow

Kann Magma brechen? und was das mit Vulkanausbrüchen zu tun hat

Dr. Christoph Helo Institut für Geowissenschaften der JGU

15:30 Projekt-Präsentation

Clio auf die Ohren

Dr. Andreas Frings Studienmanager, Historisches Seminar der JGU
Charlotte Groß Studentin Historisches Seminar der JGU

15:45 Science Sofa

Das traumhafte Science Sofa: Ein Gespräch über soziologische Traumforschung

Dr. Björn Krey, Fiona Ambrosi, Anna-Lena Knoll
Institut für Soziologie der JGU

16:00 Präsentation mit Diskussionsrunde

Nachhaltigkeit und Informatik – Synergien und Gegensätze

Prof. Dr. Daniel Kulesz Software Engineering im Fachbereich Technik,
Informatik und Wirtschaft an der TH Bingen

16:15 Austausch

Learningsnacks for Mothers – Bildungshappen zu Schwangerschaft und Geburt

Prof.in Dr. rer. cur. Sandra Bensch, Prodekanin Fachbereich
Gesundheit und Pflege, Katholische Hochschule Mainz
Gloria Igabe M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der
Kunsthochschule Mainz und Projektassistenz für das Projekt Empower –
Learning Snacks for Mothers

Bühnenprogramm

Sonntag, 08.09.2024

Moderation: Esther Klippel Kunst PR Texte

- 12:30 Experimentiershow
**Kann Magma brechen?
und was das mit Vulkanausbrüchen zu tun hat**
Dr. Christoph Helo Institut für Geowissenschaften der JGU
- 13:00 Science Sofa
**Cores, Swifties and Young Adults –
Lesen heute**
Prof. Dr. Gerhard Lauer, Dr. Anke Vogel Gutenberg Institut für Buchwissenschaft der JGU
Josi Wismar Studentin der Buchwissenschaft JGU, Autorin + Bookinfluencerin
- 13:30 Lesung
Lesung und Gespräch: „Wandering HEARTS“
Josi Wismar Studentin der Buchwissenschaft JGU, Autorin + Bookinfluencerin
anschließend Signierstunde vor der Theatertreppe
- 13:45 Science Sofa
**(Maga)Zine postdigital – Zeitschriftenforschung
in Mainz**
Dr. Sabina Fazli, Lydia Kleinstück M.A., Frank E. Newton M.Ed.
Prof. Dr. Oliver Scheiding, Obama Institut for Transnational American Studies, SFB 1482 Humandifferenzierung der JGU
- 14:00 Kurzvortrag
**Nachhaltige Transformation durch Innovation –
die Energieversorgung der Zukunft**
Dr.-Ing. Bert Droste-Franke Leiter „Systemanalyse & Gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit“ am Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB)
- 14:15 Science Sofa
Healthy Aging zwischen Körper und Kultur
Prof. Dr. Mita Banerjee & Dr. Ruth Gehrman Obama Institute for Transnational American Studies, SFB 1482 Humandifferenzierung der JGU
Dr. Maximilian Reuter Institute of Molecular Biology (IMB) SFB 1361, Regulation of DNA Replication and Genome Stability
- 14:30 Austausch
**Wiederholung verhindert effektives Lernen –
wie Bewegung das Gehirn in optimale
Lernzustände bringen kann**
Prof. Dr. Wolfgang Schöllhorn Institut für Sportwissenschaft der JGU
- 14:45 Bewegungsangebot
Pausenexpress
Robin Wolf Masterstudent Physik der JGU

Moderation: Natkritta Hüppe Universitätsmedizin Mainz

- 15:00 Austausch
**Gute Gesundheitsversorgung trotz
Hausarztmangel. Geht das?**
Prof.in Dr. Renate Stemmer Konsortial Führung FAMOUS an der KH
Mainz
Nicole Schübler (MSCN), APN im Projekt FAMOUS
- 15:15 Kurzvortrag
**Wissenschaft – die unsichtbare Hand,
die unseren Alltag formt**
Dr. med. Dr. med. dent. Lena Katharina Müller-Heupt
Zahnärztin & Ärztin, Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung der UM
- 15:30 Quiz
**Was Sie schon immer über Leber und Nieren
wissen wollten**
Prof. Dr. med. Julia Weinmann-Menke, Priv.-Doz. Dr. med. Daniel Kraus, Priv.-Doz. Dr. med. Christian Labenz
sowie Kolleginnen und Kollegen, I. Med. Klinik und Polyklinik, Nephrologie und Gastroenterologie der UM
- 15:45 Kurzvortrag
**Emmas Mikrobiome:
Unsichtbare Begleiter von der Kindheit
bis ins Alter**
Nicolas Bone Arzt und Biochemiker, Bioscientia, Institut für medizinische Diagnostik GmbH
- 16:00 Austausch
**Prävention und Krebsfrüherkennung:
Nutzen, Risiken und der innere
Schweinehund**
Prof. Dr. med. Thomas Kindler Leiter des UCT Mainz der UM
Prof. Dr. phil. Pavel Dietz, Leiter des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (ASU) der UM
- 16:30 Kurzvortrag
**Wachstumslenkung und Verlängerung der
Knochen bei Jung und Alt!**
Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Frank Traub Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (ZOU) der UM

Wissenschaftsstadt Mainz – Wachstum durch Innovation

Begrüßung: Univ.-Prof. Dr. Michael Maskos
Vorstandsvorsitzender MWA und Institutsleiter Fraunhofer IMM

Clemens Hoch
Minister für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz

Nino Haase
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz

Markus Müller
Intendant des Staatstheaters Mainz

Moderation: Prof. Dr. Susanne Weissman
Präsidentin Hochschule Mainz und Vorstandsmitglied der MWA

Mainz hat sich als bedeutender Wissenschaftsstandort etabliert. Dies fördert die wirtschaftliche Entwicklung und den technologischen Fortschritt, schafft neue Arbeitsplätze und steigert die Lebensqualität. Prof. Dr. Susanne Weissman, Präsidentin der Hochschule Mainz, diskutiert mit Minister Clemens Hoch, dem Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase und dem Intendanten des Staatstheaters Markus Müller, wie innovative Forschung in Mainz gefördert wird und welche Rolle Politik und Kultur dabei spielen.

Im Anschluss: Einladung zum Umtrunk + Rundgang durch die Zelte

Eröffnungstalk

07.09.2024
10:00 Uhr

Richtig resilient: Was ist Resilienz und kann man das wirklich lernen? Wir zeigen euch wie.

Gemeinsam mit dem LEIZA blicken wir in die Vergangenheit und die Gegenwart und klären die Frage danach, wie Menschen seit jeher mit Stress umgehen. Und vor allem: Wie macht Mainz das?

Kate Utzschneider, Leitung Plattform Transfer, Anwendungsbereich am Leibniz-Institut für Resilienzforschung gGmbH

Während wir heute wissen, dass Resilienzfaktoren wie soziale Unterstützung oder Selbstwirksamkeit im Umgang mit Stress helfen können, ist uns das für die Vergangenheit teilweise gar nicht so bewusst. Was haben Menschen vor 1.000 Jahren im Umgang mit Stress getan? Was können wir für unseren heutigen Umgang mit Stress davon ableiten und was tun die Mainzer:innen eigentlich, wenn sie mal so richtig gestresst sind? Ein Besuch in unserem Zelt wird sich lohnen, denn dort wird das LIR einen Einblick in gegenwärtige Resilienzforschung geben und zeigen, wie man die eigene Resilienz trainieren kann. Und das direkt aus der Forschung!

Doch auch auf der Bühne bleibt das Thema Resilienz nicht aus. Macht Euch gefasst auf gebündeltes Wissen rund um unser Herzensthema und erfahrt auch hier, wie Resilienz in der Praxis von Jung und Alt erlernt werden kann.

Kurzvortrag

07.09.2024
12:00 Uhr

Unternehmerisches Lernen optimieren

Venture Studios für Effizienz und Wachstum im Gründen

Praxispartner: Global Startup Studio Network

Institutionen: EMPOWER Verbundprojekt | Hochschule Mainz | New Venture Studio

Repräsentiert von Matthias Neumann, Hochschule Mainz, Empower Verbundprojekt

Stellen Sie sich vor, Sie sind Unternehmer. Sie arbeiten von früh bis spät und sind dabei zwangsläufig All-rounder. Sie betreiben Marktforschung, Produktentwicklung, Marketing und verfolgen Ihre Finanzierung, Rechtsfragen usw. Dann wachen Sie eines Morgens auf und Ihr Startup ist bereits ein Scaleup. All Ihre Lern-erfolge sind umsonst, weil Sie nun ganz neues Wissen benötigen. Oder schlimmer noch: Sie wachen auf und Ihr Startup ist am Markt gescheitert. Egal wie es ausgeht, immer war all Ihr Lernen umsonst.

Deshalb sind Venture Studios so spannend: In ihnen gründet ein Kernteam aus Experten mehrere Startups parallel und nacheinander. Sie machen viele Startups groß mit dem Ziel des Exit, zum Beispiel durch Verkauf. Durch die Arbeitsteilung nach Kompetenzen wird das Gründen in Venture Studios richtig schnell und effizient. Durch die Serialisierung werden sie als Organisation immer besser darin. So entsteht Expertise, die kontinuierlich in Playbooks fließt.

Tauchen Sie ein in die Welt der Venture Studios. Sie optimieren unternehmerisches Lernen. Deshalb sind sie effizienter und erfolgreicher als Einzelkämpfer. Jeder Lernprozess ist die Basis zukünftigen Erfolgs.

Austausch

07.09.2024
12:15 Uhr

Wir durchleben eine Reise, die schmerzhaft bei den Sorgen und Nöten von Einzelgründern beginnt, sodann in das spannende Land der Venture Studios führt, wo manch eine Überraschung auf uns wartet, um schließlich in der versöhnlichen Perspektive einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Einzelgründern mit Venture Studios zu enden. Weil gemeinsam Gründen einfach mehr Spaß macht.

Geld verstehen... und etwas davon gewinnen

Ihre Fragen an die Bundesbank

Michael Schiff, Deutsche Bundesbank, Hauptverwaltung in Rheinland-Pfalz und dem Saarland

Michael Schiff bereitet für Sie einen Mentimeter-Quiz
vor und beantwortet Ihre Fragen.

Frage- und Quizrunde

07.09.2024
12:45

Als Mainz noch Mogontiacum war

Ein Audio-Stadtrundgang durch das römische Mainz

Geschichtsstudierende der JGU, Dr. Konstanze Schiemann, Jan-Oliver Hink
Historisches Seminar, Arbeitsbereich Alte Geschichte & Kulturgeschichte der Antike der JGU

Der Audio-Stadtrundgang „Als Mainz noch Mogontiacum war“ ist im Rahmen der Vertiefenden Übung Alte Geschichte im WiSe 2023/24 an der JGU Mainz entstanden. Finanziert wurde das Vorhaben als innovatives Lehrprojekt vom Gutenberg Lehrkolleg. Im Laufe der Übung haben sich die teilnehmenden Studierenden in Kleingruppen jeweils ein römisches Zeugnis in Mainz erarbeitet und dann in Sitzungen vor Ort vorgestellt. Aus diesen Sitzungen sind daraufhin Skripte entstanden, die jeweils eine Person aus der Gruppe als Audio-Aufnahme in einem Studio eingesprochen hat. In der App Actionbound wurden diese Audiodateien zusammen mit anderen Medien (Text, Bild, interaktive Elemente) mit Geomarkern verbunden und so zu einem geführten Stadtrundgang durch Mainz zusammengefügt (7 Stationen, 3,8km, Dauer ca. 2 Stunden). Der Stadtrundgang eignet sich für alle Interessierten an der römischen Geschichte von Mainz ab ca. 16 Jahren.

<https://www.instagram.geschichte.uni-mainz.de/aktuelles/>

Projekt-Präsentation

07.09.2024
13:00 Uhr



Landeshauptstadt
Mainz



SchUM auf dem roten Sofa

Birgit Kita, Geschäftsführerin des SchUM-Städte e.V. und Welterbekoordinatorin
SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz
Elke Höllein, SchUM-Koordinatorin der Stadt Mainz

Die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz sind seit dem 27. Juli 2021 UNESCO-Welterbe. Der Begriff SchUM ist ein Akronym aus den Anfangsbuchstaben der mittelalterlichen hebräischen Städtenamen: Sch(in) steht für Schpira = Speyer, W(aw) = U steht für Warmaisa = Worms und das M(em) für Magenza = Mainz.

Seit dem 11. Jahrhundert bildeten die jüdischen Gemeinden in den Städten Speyer, Worms und Mainz einen einzigartigen Gemeindebund, der bereits im Mittelalter überregionale Bedeutung erlangt hat. SchUM gilt als die Wiege des aschkenasischen (nord-, mittel- und osteuropäischen) Judentums und hat mit seinen bis heute erhaltenen einzigartigen baulichen Zeugnissen und religiösen und geistigen Traditionen jüdisches Leben geprägt. SchUM ist 1000 Jahre jüdische Geschichte und bis heute ein Begriff in der jüdischen Welt und darüber hinaus und nicht zuletzt auch deshalb als erstes jüdisches Welterbe in Deutschland in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen.

Elke Höllein (SchUM-Koordinatorin der Stadt Mainz) und Birgit Kita (Geschäftsführerin des SchUM-Städte e.V. und Welterbekoordinatorin SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz) stehen Rede und Antwort zum UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz.

Science Sofa

07.09.2024
13:15 Uhr

Das Chaos der Wahlen

Prof. Dr. Salvatore Barbaro, Department of Law and Economics (FB 03) der JGU

Austausch

Wer geht bei Wahlen als Siegerin oder Sieger hervor? Die Person, die am meisten Unterstützung in der Bevölkerung hat, oder doch nur jene, die erfolgreich polarisieren? Wahlergebnisse können chaotisch sein und das Mehrheitsprinzip spielt zuweilen nicht die Rolle, die wir ihm zuweisen. Aber es gibt Alternativen zu unserem Wahlsystem, und mit diesen beschäftigen wir uns.

07.09.2024
13:30 Uhr

Pausenexpress

Robin Wolf, Masterstudent Physik der JGU

Seit vielen Jahren fördert die Johannes-Gutenberg-Universität (JGU) Mainz die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und Studierenden u.a. durch verhaltenspräventive Ansätze wie Bewegungsangebote.

Dazu zählt auch der Pausenexpress, bei dem es sich um ein 20-minütiges Mobilisations-, Kräftigungs- und Entspannungsangebot für Mitarbeitende handelt. Qualifizierte Übungsleitende wie Herr Wolf besuchen während der Vorlesungszeiten einmal wöchentlich feste Gruppe zu vereinbarten Terminen. Die Trainingseinheiten finden je nach Gegebenheiten in Büro- und Besprechungsräumen oder auf den Fluren statt. Das Angebot erreicht die Mitarbeitenden somit direkt im Arbeitsalltag. Inhalte und Intensitäten der Einheiten werden von den Trainerinnen und Trainern an die Gruppe angepasst.

Bewegungsangebot

**07.09.2024
13:45 Uhr**

„Heavy Metal“

Kooperation zwischen der Kunsthalle Mainz und Schott Music zu der Einzelausstellung „Always Rehearsing“ von Ari Benjamin Meyers

Dr. Marlène Harles, Kunsthalle Mainz
Dr. Susanne Gilles-Kircher, Archiv von Schott Music

Für seine Ausstellung in der Kunsthalle Mainz schafft Ari Benjamin Meyers mit den Beständen des Archivs von Schott Music ein neues Werk: „Heavy Metal“. In der Zusammenarbeit verbindet der Bildende Künstler, Musiker und Komponist seinen offenen, performativen und transdisziplinären Kompositionsbegriff mit der materiellen, handwerklichen Tradition, die dem Schreiben von Musik zugrunde liegt. Die Arbeit umfasst eine Reihe neuer Kompositionsskizzen, die Meyers direkt auf unbenutzte Stichplatten überträgt. Hierbei verwendet er tradierte Techniken und Originalwerkzeuge aus dem Archiv von Schott Music. Mit bereits gestochenen Platten aus dem Archivbestand kreiert der US-amerikanische Künstler in der Kunsthalle Mainz zudem eine großflächige Bodenarbeit. Gravieren und Drucken von Musik stellen normalerweise den letzten Schritt des Komponierens dar. „Heavy Metal“ dreht den Prozess um: Der physische Akt des Gravierens und Druckens wird zur Grundlage und Inspiration für die Komposition. Wie sieht künstlerische Recherche in Archiven aus? Wie arbeiten Archiv, Bildender Künstler und Kunsthalle zusammen?

Science-Sofa

07.09.2024
14:00 Uhr

Gemeinsam wachsen – von Agrarwirtschaft bis Zukunftstechnologie

Prof. Dr. Antje Krause
Präsidentin der Technischen Hochschule Bingen

Was wächst eigentlich alles an einer Hochschule? An der Technischen Hochschule Bingen wachsen nicht nur Kartoffeln und Hühner in der Agrarwirtschaft, sondern in den Forschungs- und Lehlaboren auch das Wissen zur Entwicklung von Zukunftstechnologien. Aber vor allem wachsen unsere Studierenden – in ihrem Wissen, ihren Fähigkeiten und in ihrer Persönlichkeit.

Kurzvortrag mit
Exponaten und Interaktion

07.09.2024
14:30 Uhr

Übersetzen, Dolmetschen und Sprachdienstleitungen – Wie entwickeln sich Märkte, Berufspraxis und Forschung?

Univ.-Prof. Dr. Silvia Hansen-Schirra, Dekanin Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft (FTSK)
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Dr. Carmen Canfora | Dozentin FTSK der JGU

Im Bereich Übersetzen, Dolmetschen und Sprachdienstleitungen vollzieht schon seit Jahrzehnten ein beispielloses digitales Wachstum, das durch den Einzug der KI noch stärker geworden ist. Es wachsen aber auch weltweit die Märkte. Ohne das digitale Wachstum und die Möglichkeiten der KI-gestützten Sprachverarbeitung könnten wir die europäischen und weltweiten Märkte gar nicht bedienen. Man denke hier vor allem an Übersetzungsbedarfe der Europäischen Institutionen, an global agierende Unternehmen, an die Software-Industrie und an Gaming- und Multimedia-Übersetzungen. Je stärker aber der Einfluss der Automatisierung und KI wird, desto mehr müssen auch die Berufsbilder mitwachsen. Diese wandeln sich im Hinblick auf Projekt- und Qualitätsmanagement, Sprachdaten- und Risikomanagement, etc. In diesem Kontext müssen natürlich auch die Studiengänge und Ausbildungsstandorte mitwachsen und sich den neuen Herausforderungen stellen. In der Forschung werden diese Entwicklungen im Hinblick auf Qualität und Effizienz mitbegleitet. Hier wächst tatsächlich auch das methodische Repertoire, da Aspekte wie kognitiver Aufwand und Überlastung, Ergonomie auch innovative Forschungsmethodik erfordern.

Science Sofa

07.09.2024
14:45 Uhr



GEO
WISSEN
SCHAFTEN



Kann Magma brechen? – und was das mit Vulkanausbrüchen zu tun hat.

Dr. Christoph Helo
Institut für Geowissenschaften der JGU

Kann Magma brechen? – und was das mit
Vulkanausbrüchen zu tun hat.
... die Antwort liegt näher als man denkt.

Experimentiershow

07.09.2024
15:00 Uhr

Clio auf die Ohren

Geschichtswissenschaft im Podcast

Dr. Andreas Frings, Studienmanager am Historisches Seminar der JGU
Charlotte Groß, Studentin Historisches Seminar der JGU

„Clio auf die Ohre“ ist der Podcast des Historischen Seminars an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Wir arbeiten aus der geschichtswissenschaftlichen Forschung und Lehre heraus. Manchmal podcasten Lehrende, manchmal Studierende, immer aber Menschen mit großer Neugier und einer Begeisterung für geschichtswissenschaftliche Erkenntnisreisen. Manche Podcasts verstehen wir als eine Art Bohrung, um historische Tiefenschichten zu bergen, die im historischen Wissen unserer Gegenwart verschüttet worden sind. In anderen Podcasts begeben wir uns auf die Suche nach Antworten auf historische Fragen! Alle unsere Podcasts versuchen, die Grenzen des geschichtswissenschaftlich Diskutierbaren auszuloten: Wo sind diese Grenzen, wie erreichen wir sie? Das gilt auch für die Themenwahl: Nur zu gerne loten wir Themen jenseits des Alltagskanons aus. Dabei leitet uns eine Frage: Was können wir im Gespräch oder in der Suchbewegung zu einem konkreten historischen Problem über die Welt zu dieser Zeit lernen, politisch, sozial, ökonomisch oder kulturell?

Begleitet uns gerne bei unseren Bohrungen und Suchbewegungen!

<https://cliozweipunktnull.uni-mainz.de/>

Projekt-Präsentation

07.09.2024
15:30 Uhr

Das traumhafte Science Sofa: Ein Gespräch über soziologische Traumforschung

Wir erklären, warum Träume auch soziologisch sind und berichten von unserer Forschung.

Dr. Björn Krey, Fiona Ambrosi, Anna-Lena Knoll
DFG Forschungsprojekt am Institut für Soziologie
Arbeitsbereich Soziologische Theorie und Gender Studies der JGU

In unserer Forschung besuchen wir u. a. Schlaflabore und Traumdeutungskurse, wir dokumentieren unsere eigenen Träume und sprechen mit Berater:innen und Coaches. Das Feld der »Traumarbeiter« zeigt sich als sehr heterogen und bunt.

Auf dem Science Sofa berichten wir aus unserem Forschungsalltag und geben so auch Einblicke in die Arbeit von Soziolog:innen.

Science Sofa

07.09.2024
15:45 Uhr

Informatik und Nachhaltigkeit – Synergien und Gegensätze

Prof. Dr. Daniel Kulesz

Software Engineering im Fachbereich Technik, Informatik und Wirtschaft an der TH Bingen

Um was geht es: Obwohl Rechner immer effizienter werden, sorgt die Informationstechnik für wachsende CO₂-Emissionen und verbraucht wertvolle Ressourcen unseres Planeten. Warum ist das so, und rechtfertigt der damit erreichte Nutzen die Kosten?

Präsentation
mit Diskussionsrunde

07.09.2024
16:00 Uhr

Learningsnacks for Mothers – Bildungshappen zu Schwangerschaft und Geburt

Prof.in Dr. rer. cur. Sandra Bensch, Prodekanin Fachbereich Gesundheit und Pflege,
Katholische Hochschule Mainz
Gloria Igabe M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Kunsthochschule
Mainz und Projektassistenz für das Projekt Empower – Learning Snacks for Mothers

Austausch

Das Projekt Learningsnacks for Mothers entwickelt und erprobt ein niedrigschwelliges, bildungsgradunabhängiges, digitales Bildungsangebot und arbeitet hierfür mit Hebammenpraxen, Familienberatungsstellen, Geflüchtetenunterkünften und Wohnheimen für Frauen zusammen. Es entsteht eine Webseite, die evidenzbasierte Erkenntnisse, Interventionen und Übungen zu relevanten Themen für Erstgebärende beinhaltet. Aufgegriffen werden Themen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett, Stillen, Ernährung, Rückbildung und das erste Lebensjahr. Leichtverständliche Animationen und Piktogramme zu diesen Themen werden visuell und audiovisuell praxisnah bereitgestellt. Weiterhin sollen allgemeine Informationen über Hilfsangebote und Beratungsstellen verlinkt werden.

Zielsetzung:

Das Projekt richtet sich insbesondere an erstgebärende Frauen, die keine gemeinsame Sprache mit Akteur:innen des Gesundheitswesens haben und nur über unzureichendes Wissen über das deutsche Gesundheitssystem verfügen. Darüber hinaus sollen Frauen mit Fluchterfahrung oder mit Verbleib in (fast) geschlossenen, (binnen-)soziokulturellen Strukturen angesprochen werden.

Die geplante Webseite soll in leichter deutscher Sprache, Englisch, Arabisch, Türkisch und Französisch zur Verfügung stehen. Ziel ist es, den Zugang zum Gesundheitssystem zu erleichtern und Schwangere und Mütter in ihren selbststärkenden Fähigkeiten zu fördern.

07.09.2024
16:15 Uhr



GEO
WISSEN
SCHAFTEN



Kann Magma brechen? – und was das mit Vulkanausbrüchen zu tun hat.

Dr. Christoph Helo
Institut für Geowissenschaften der JGU

Kann Magma brechen? – und was das mit
Vulkanausbrüchen zu tun hat.
... die Antwort liegt näher als man denkt.

Experimentiershow

08.09.2024
12:30 Uhr

Cores, Swifties and Young Adults – Lesen heute

Prof. Dr. Gerhard Lauer, Gutenberg Institut für Buchwissenschaft der JGU
Dr. Anke Vogel, Gutenberg Institut für Buchwissenschaft der JGU,
Josi Wismar, Studentin der Buchwissenschaft der JGU, Autorin und Bookinfluencerin

Austausch

Lesen ist wieder cool und selbst die Frankfurter Buchmesse kann die zumeist jungen Leserinnen nicht mehr ignorieren, für die der Wechsel von der Haarschleife zu Nabokovs „Lolita“ nur drei Klicks auseinander ist. Wer schon immer wissen wollte, was in Dark Academia angesagt ist zu lesen oder warum Farbschnitte mehr als nur ein letzter Schrei sind, kommt zum Science Sofa der Mainzer Buchwissenschaft.

08.09.2024
13:00 Uhr

Lesung und Gespräch: „Wandering hearts“

Josi Wismar, Studentin der Buchwissenschaft der JGU, Autorin und Bookinfluencerin
anschließend Signierstunde

Lesung

08.09.2024
13:30 Uhr

(Maga)Zine postdigital – Zeitschriftenforschung in Mainz

Print is dead?

Dr. Sabina Fazli, Obama Institute der JGU/ SFB 1482 Humandifferenzierung

Lydia Kleinstück M.A., Obama Institute der JGU/ Transnational Periodical Cultures

Frank E. Newton, M.Ed., Obama Institute der JGU/ DFG-Projekt Indigene Periodika

Prof. Dr. Oliver Scheiding, Obama Institute der JGU/ SFB 1482 Humandifferenzierung

Print lebt! Gaming Magazine, indigene Zeitschriften,
Art Zines und unabhängige Magazine. Wir stellen
laufende Projekte vor, in denen wir mit und über Zeit-
schriften forschen. Wir gehen der Frage nach, wie
Computerspiele in Print-Publikationen dargestellt wer-
den, wie alternative Körper-Bilder entstehen und wie
sich in den USA eine indigene Zeitschriftenlandschaft
entwickelte.

Science Sofa

08.09.2024
13:45 Uhr

Nachhaltige Transformation durch Innovation

Die Energieversorgung der Zukunft

Dr.-Ing. Bert Droste-Franke, Leiter „Systemanalyse & gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit“
am Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung (IQIB)

Wir demonstrieren mit unserem Modell-Kubus verschiedene, nachhaltige Energieerzeugungsmöglichkeiten, die resilient gegenüber Stressfällen, wie zum Beispiel Hackerangriffe oder Naturkatastrophen, sein sollen.

Kurzvortrag

08.09.2024
14:00 Uhr

Healthy Aging zwischen Körper und Kultur

Prof. Dr. Mita Banerjee & Dr. Ruth Gehrmann, Obama Institute for
Transnational American Studies, SFB 1482 Humandifferenzierung der JGU
Dr. Maximilian Reuter, Institute of Molecular Biology (IMB) SFB 1361,
Regulation of DNA Replication and Genome Stability

Von Iris Apfel über den „Golden Bachelor“ bis zu älteren Models bei Germany's Next Topmodel by Heidi Klum: Menschen über 60 bespielen die unterschiedlichsten Bühnen im popkulturellen Raum. Unser Beitrag beschäftigt sich nicht nur damit, wie das Alter(n) im öffentlichen Raum erzählt wird, sondern fragt vor allem kritisch nach dem „Erfolgreichen Alter(n)“ und nimmt dabei auch in den Blick, was passiert, wenn man dieses Prädikat nicht erreichen kann oder möchte.

Science Sofa

08.09.2024
14:15 Uhr

Wiederholung verhindert effektives Lernen – wie Bewegung das Gehirn in optimale Lernzustände bringen kann“

Prof. Dr. Wolfgang Schöllhorn

Abteilung Trainings- und Bewegungswissenschaft | Institut für Sportwissenschaft der JGU

Austausch

Obwohl zunehmend Studien die Vorteile variablen Lernens gegenüber Wiederholungslernen zeigen, wird immer noch all zu oft und vor allem im Sport und der Musik daran festgehalten. Jüngere Befunde weisen nicht nur auf die Vorteile variablen Übens, sondern sogar auf unterschiedliche Einflüsse variabler Sportübungen auf Gehirnzustände, die sich fördernd auf kognitives Lernen auswirken.

08.09.2024
14:30 Uhr

Pausenexpress

Robin Wolf, Masterstudent Physik der JGU

Seit vielen Jahren fördert die Johannes-Gutenberg-Universität (JGU) Mainz die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden und Studierenden u.a. durch verhaltenspräventive Ansätze wie Bewegungsangebote.

Dazu zählt auch der Pausenexpress, bei dem es sich um ein 20-minütiges Mobilisations-, Kräftigungs- und Entspannungsangebot für Mitarbeitende handelt. Qualifizierte Übungsleitende wie Herr Wolf besuchen während der Vorlesungszeiten einmal wöchentlich feste Gruppe zu vereinbarten Terminen. Die Trainingseinheiten finden je nach Gegebenheiten in Büro- und Besprechungsräumen oder auf den Fluren statt. Das Angebot erreicht die Mitarbeitenden somit direkt im Arbeitsalltag. Inhalte und Intensitäten der Einheiten werden von den Trainerinnen und Trainern an die Gruppe angepasst.

Bewegungsangebot

**08.09.2024
14:45 Uhr**

Gute Gesundheitsversorgung trotz Hausarztmangel. Geht das?

Prof.in Dr. Renate Stemmer, Konsortialführung FAMOUS an der KH Mainz
Nicole Schüßler, (MScN) APN im Projekt FAMOUS

Austausch

08.09.2024
15:00 Uhr

Als akademische Pflegefachperson in der Hausarztpraxis –
Erfahrungen aus erster Hand

Wissenschaft – die unsichtbare Hand, die unseren Alltag formt

Dr. med. Dr. med. dent. Lena Katharina Müller-Heupt
Zahnärztin & Ärztin, Poliklinik für Parodontologie und Zahnerhaltung, UM

Kurzvortrag

Der Vortrag „Wissenschaft – die unsichtbare Hand, die unseren Alltag formt“ erklärt, wie Wissenschaft uns hilft, ohne Vorurteile die Welt zu verstehen. Als Kinder denken wir noch ganz natürlich so, aber später lassen wir uns unbewusst von „Voreingenommenheiten“ leiten. Die Wissenschaft zeigt uns, warum es wichtig ist, offen und ohne Vorurteile zu bleiben.

08.09.2024
15:15 Uhr

Was Sie schon immer über Leber und Nieren wissen wollten

Univ.-Prof. Dr. med. Julia Weinmann-Menke, Priv.-Doz. Dr. med. Daniel Kraus und Priv.-Doz. Dr. med. Christian Labenz sowie Kolleginnen und Kollegen
I. Medizinische Klinik und Poliklinik, Nephrologie und Gastroenterologie UM

Sein Herz spürt man manchmal klopfen und der Kopf tut manchmal weh – aber Leber und Nieren machen sich im Alltag kaum bemerkbar. Dennoch sind sie unglaublich wichtig für die Entgiftung des Körpers und viele andere Körperfunktionen, und gleichzeitig können sie krank sein, ohne dass man etwas davon spürt.

In der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik kümmern wir uns um Ihre Bauchorgane. Beim diesjährigen Wissenschaftsmarkt rücken insbesondere Leber und Nieren in den Fokus. Warum uns diese Organe so sehr faszinieren, wollen wir Ihnen mit unserem spielerischen Quiz auf der Bühne zeigen. Seien Sie dabei – wir wären überrascht, wenn Sie am Ende nicht überrascht wären!

Quiz

08.09.2024
15:30 Uhr

Emmas Mikrobiome: Unsichtbare Begleiter von der Kindheit bis ins Alter

Über die Bedeutung unserer Mikrobiome und was wir über sie lernen können

Bioscientia Institut für medizinische Diagnostik GmbH,
Referent: Nicolas Bone, Arzt und Biochemiker

Komm mit auf Emmas spannende Reise von ihrer Geburt bis ins hohe Alter. Als Baby bekommt Emma durch die natürliche Geburt und das Stillen wichtige Mikroben. Diese kleinen Helfer stärken Emmas Immunsystem und helfen ihr beim Wachsen. Wenn Emma älter wird und in die Pubertät kommt, spielt ihr vaginales Mikrobiom eine große Rolle. Besonders durch Hormone vermehren sich dort bestimmte Bakterien, die Emma vor Krankheiten schützen und wichtig für ihre spätere Fruchtbarkeit sind. Auch im Alter sind Mikrobiome wichtig: Ein gesundes Darmmikrobiom hilft Emma dabei, fit und gesund zu bleiben. Der Vortrag über Emmas Geschichte zeigt, wie sehr diese unsichtbaren Begleiter die Gesundheit und das Wohlergehen beeinflussen und wie wichtig es ist, mehr über unsere Mikrobiome zu lernen.

Kurzvortrag

08.09.2024
15:45 Uhr

Prävention und Krebsfrüherkennung: Nutzen, Risiken und der innere Schweinehund

Prof. Dr. med. Thomas Kindler, Leiter des Universitäres Centrum
für Tumorerkrankungen Mainz (UCT Mainz) der UM

Prof. Dr. phil. Pavel Dietz, Leiter des Instituts für Arbeits-,
Sozial- und Umweltmedizin (ASU) der UM

Austausch

08.09.2024
16:00 Uhr

Info für das Programm: Krebs ist die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Tatsächlich wären aber ca. 40% der Krebsfälle vermeidbar und in weiteren 20-30% wäre Krebs als Todursache durch eine frühe Erkennung zu verhindern. Welche Möglichkeiten der Prävention und Früherkennung gibt es? Warum nutzen wir diese Angebote nicht? Wie kann Politik und Medizin unterstützen, dass die Angebote angenommen werden? Diese Fragen würden wir mit Ihnen gerne diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Wachstumslenkung und Verlängerung der Knochen bei Jung und Alt!

Univ.-Prof. Dr. Dr. med. Frank Traub
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie (ZOU) der UM

Eine Vielzahl an Knochen und Gelenken bilden das menschliche Skelett. Der Zustand unserer Knochen ist deshalb von großer Bedeutung für die eigene Gesundheit. Mittlerweile gibt es in der Medizin einige Techniken, um bei Bedarf in den Wachstumsprozess einzugreifen bzw. diesen zu unterstützen. Welche Möglichkeiten die Medizin bietet und welche neuen Verfahren es derzeit gibt, erfahren Sie in diesem Vortrag.

Kurzvortrag

08.09.2024
16:30 Uhr

MAINZER MWA
WISSENSCHAFTSALLIANZ